

Dienstag der fünften Woche der heiligen Fünzig Tage

Vesper

Stichira im 1. Ton

Der Schöpfer des Alls und Spender des Lebens,  
des göttlichen Vaters gleichewiger Logos,  
der freiwillig aus der Jungfrau Fleisch angenommen  
und Mensch geworden ist,  
hat aus Güte allen die Lehren der unsagbaren Weisheit gespendet.

Zur Mitte des Festes bist Du, Christus,  
zum Tempel der Juden gekommen,  
der Du das Gesetz geboten hast.  
Du hast in Vollmacht gelehrt  
und hast – wie geschrieben steht – die Schriftgelehrten widerlegt  
und hast sie durch die Weisheit Deiner Reden in Erstaunen versetzt –  
und durch das Zeugnis Deiner Wunder.

Der Spender der Weisheit und Geber aller Güter,  
der aus immerströmender Quelle göttliche Fluten sich ergießen lässt,  
ruft laut: Kommt zu mir!

Die euch dürstet, schöpft das Wasser des Lebens!  
Und Ströme göttlicher Gnade werden aus ihren Leibern fließen.

drei Stichiren des Minäons

Ehre ..., jetzt ... 2. Ton

Als Du, Christus, unser Gott,  
zur Mitte des Festes zum Tempel kamst,  
da hast Du die Scharen belehrt, indem Du ihnen zuriefst:  
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.  
Die Juden aber samt den Pharisäern, Sadduzäern und Schriftgelehrten  
gerieten außer sich vor Neid und fragten:  
Wer ist dieser, der so gotteslästerliche Reden führt?  
Denn sie wussten nicht, dass Du Gott bist,  
vor aller Zeit verherrlicht mit dem Vater und dem Geist.  
Ehre sei Dir.

Heiteres Licht ...